

CDU

OSTSTEINBEK-
HAVIGHORST



CDU

OSTSTEINBEK-
HAVIGHORST

CDU-ORTSVERBAND OSTSTEINBEK-HAVIGHORST

Vorsitzender:

Peter Martens
Grellkamp 5
22113 Oststeinbek

Internet: cdu-oststeinbek.de

Facebook: facebook.com/CDUOststeinbek

Twitter: twitter.com/CDUOststeinbek

REALISMUS FÜR DIE REGION

AM 26. MAI CDU WÄHLEN

UNSER PROGRAMM FÜR OSTSTEINBEK

WAHLPROGRAMM DER CDU OSTSTEINBEK-HAVIGHORST
FÜR DIE KOMMUNALWAHL 2013

ZUKUNFT FÄNGT ZUHAUSE AN

AM 26. MAI CDU WÄHLEN

WEITERHIN FÜR EIN STARKES OSTSTEINBEK

Wir sind auch dank der Politik der CDU eine wirtschaftlich starke, selbständige Gemeinde geblieben.

Oststeinbek gehört zu den wenigen Kommunen, die immer einen ausgeglichenen Haushalt hatte und nie Fremdmittel aufnehmen musste. Darauf sind wir als CDU besonders stolz.

Ein ausgeglichener Haushalt und Schuldenfreiheit ist Grundlage für finanzielle Handlungsfähigkeit. Nur so werden wir auch künftig für Kinderbetreuung, Bildung, kulturelle Angebote, finanzielle Unterstützung der Vereine und Verbände und Investitionen in eine bedarfsgerechte Infrastruktur sorgen können.

Ohne Fremdkapital konnten wir eine Beteiligung am kommunalen E-Werk Sachsenwald von 1,6 Mio. Euro erwerben. Damit tragen wir für Versorgungssicherheit in Oststeinbek bei und haben Einfluss auf die Preispolitik des e-Werkes. Diese Leistung ist Ausdruck der wirtschaftlichen Kraft unserer Gemeinde, die wir bewahren und ausbauen wollen.

Mit gesunden Finanzen sichern wir unsere Selbständigkeit. So können wir auf Augenhöhe eine Zusammenarbeit mit anderen Kommunen anstreben, um die wirtschaftlichen und strukturellen Herausforderungen zu meistern, immer zum Wohle Oststeinbeks.

Unsere Wirtschaftskraft resultiert aus dem ansässigen Gewerbe. Die Betriebe sind Basis für die Ertragskraft Oststeinbeks. Deshalb wollen wir unser **Gewerbegebiet attraktiver gestalten** und dessen **Infrastruktur, u.a. mit Glasfaseranbindung, vorantreiben.**

Weitere Gewerbeansiedlungen sind wichtig für den Erhalt der niedrigsten Hebesätze in Schleswig-Holstein für die Gewerbe- und Grundsteuer.

Deshalb sind wir für die **Ausweisung der Gewerbefläche** vom ehemaligen „Allianz-Gelände“ in erheblich verkleinerter Form für Büro- bzw. Verwaltungsbauten. **Dieser Bereich soll zum Wohngebiet Breedenweg durch einen breiten Grün- und Waldgürtel als Park mit fußläufiger Anbindung an die Feldmark abgeschirmt werden – ohne zusätzliche Lärm- und Verkehrsbelastung für die Wohngebiete.**

GUTES BEWAHREN, NEUES WAGEN

Grün vor Beton. Wir setzen uns dafür ein, das örtliche Erscheinungsbild von Oststeinbek zu verbessern, bevor neues Bauland ausgewiesen wird. Wir legen **besonderes Augenmerk auf die Verbesserung der Verkehrssituation und werden Baumaßnahmen nur dann zustimmen, wenn diese jetzige Bewohner nicht belasten.**

Die Sanierung und der Ausbau von Geh- und Radwegen und der Absenkung von Kantsteinen sowie eine entsprechende Rad-Verbindung nach Glinde werden wir weiter verfolgen. Priorität: Sanierung der Fußwege, dann Radwege.

Die Schaffung einer **„Park & Ride“-Anbindung in Reinbek und Glinde** würde zu einer Verkehrsentlastung in Oststeinbek führen. Unsere guten Verbindungen zu beiden Kommunen und zum Kreis werden für Lösungen hilfreich sein.

VIelfalt FÖRDERN

Wir sehen unsere Aufgabe darin, weiterhin familienfreundliche Rahmenbedingungen zu schaffen, um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können. Dazu gehört ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Krippe, Kita und Hort mit flexibler Ausgestaltung.

Die **Helmut-Landt-Grundschule** im Ort soll erhalten werden. Eine Ergänzung zum Ausbau einer **Ganztagschule** wird von uns verfolgt. Damit die weiterführenden Schulen im Umland, die nicht über den ÖPNV angefahren werden, besser erreicht werden können, setzen wir uns für eine Unterstützung der Schülerbeförderung ein. Das Freizeitangebot für Jugendliche in Oststeinbek ist umfassend und wird intensiv genutzt. Das Eigenengagement der Jugendlichen in Ehrenämtern unterstützen wir. Dem Jugendbeirat wollen wir von Formalitäten entlasten, organisatorisch helfen und mehr in die Tagespolitik einbinden.

IN OSTSTEINBEK EIN LEBEN LANG

Wir wollen eine **Initiative zur Schaffung bezahlbaren Wohnraumes für junge Menschen und Familien** ins Leben rufen. **Wir wollen, dass die Kommune Grundstücke erschließt, die dann Oststeinbekern angeboten werden.**

Besonders wichtig bleibt uns die Sicherstellung der Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Hier ist zunächst die Tagespflege und Tagesbetreuung zu nennen. Das vom Seniorenbeirat angeregte **„Seniorentorf“** begrüßen wir sehr. Eine parkähnliche Anlage mit bezahlbaren Mieten werden wir intensiv und zeitnah unterstützen.

HAVIGHORST IST SCHÖN

Wir wollen auch weiterhin den dörflichen Charakter in Havighorst erhalten und ein lebendiges Zusammenleben fördern. Dazu gehört der Fortbestand der landwirtschaftlichen Betriebe. **Neues Bauland** soll auch in Havighorst nur ausgewiesen werden, wenn die nötige Infrastruktur sichergestellt ist.

MITEINANDER FÜREINANDER DAS „WIR“ STÄRKEN

Die CDU Oststeinbek engagiert sich für ein menschliches Miteinander generationsübergreifend für Jung und Alt. Wir wollen weiterhin das Ehrenamt fördern. Die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger Oststeinbeks prägen in ganz besonderem Maße das Zusammenleben in unserer Gemeinde. Auch die Vereine und Verbände sind ein wichtiger Bestandteil des bürgerlichen Lebens Oststeinbeks. Neben ehrenamtlicher Tätigkeit wollen wir ganz besonders verstärkt eine **projektbezogene Bürgerbeteiligung** - wie sie bereits erfolgreich im Rahmen des Kita-Neubaus stattgefunden hat.

CDU-POLITIK IN OSTSTEINBEK IST POLITIK AUSSCHLIESSLICH FÜR OSTSTEINBEK UND SEINE BÜRGER UND BÜRGERINNEN.

Unsere Entscheidungen richten sich ausschließlich am Gemeinwohl aus und **nicht an politischer Ideologie.**

Unser Kandidaten-Team ist erfahren und stellt sich gern den neuen Herausforderungen. Damit unsere Ziele umgesetzt werden können, muss die CDU stärkste Partei im Ort bleiben.

Wir bitten daher um Ihre Stimme und Ihr Vertrauen. Wählen Sie am 26. Mai die CDU Oststeinbek und entscheiden Sie, dass die CDU weiterhin stärkste Kraft in der Gemeindevertretung bleibt.

UND DAMIT ALLES WEITERHIN IN OSTSTEINBEKER HÄNDEN BLEIBT: ERHALT DER KOMMUNALEN SELBSTSTÄNDIGKEIT.